

A/G.

Glückstadt, den 14. Febr. 1935

Herrn Geheimrat Steindorff, Leipzig

Sehr geehrter Herr Geheimrat!

Ich bestätige den heutigen Empfang des weiteren Manuskriptes Seite 1 - 45. Da es sich nicht lohnt wegen dieser kleinen Manuskriptmenge die Setzmaschine umzustellen, wäre es mir sehr lieb, wenn ich bis zum Eingang des weiteren Manuskriptes mit dem Beginn warten könnte. Es wäre wünschenswert, wenn ich mindestens 200 Seiten Manuskript zur Verfügung hätte. Die Ausnutzung der Setzmaschine ist auf die Weise rationell für mich. Ich hoffe, dass Sie sich diesen technischen Wünschen nicht verschliessen werden.

Mit verbindlichem Gruss

Ihr

J. J. AUGUSTIN

